

AMTSBLATT

der Gemeinde



ROSSAU

mit den Ortsteilen Greifendorf, Hermsdorf,
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach,

Moosheim, Niederrossau, Oberrossau,
Weinsdorf mit Liebenhain

Ausgabe 08/2021

4. August 2021

Der Sommerfaden

Da fliegt, als wir im Felde gehen, Ein Sommerfaden über Land,
Ein leicht und licht Gespinst der Feen, und knüpft von mir zu ihr ein Band.
Ich nehm' ihn für ein günstig Zeichen, Ein Zeichen, wie die Lieb' es braucht.
O Hoffnungen der Hoffnungsreichen, Aus Duft gewebt, von Luft zerhaucht!

(Ludwig Uhland)



Das Titelbild dieser Ausgabe ist eine Einsendung von Herrn Uwe Kuner. Vielen Dank!

ÖFFNUNGSZEITEN/RUFNUMMERN UND E-MAIL-ADRESSEN

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung
Hauptstraße 99, 09661 Rossau
Telefon: 03727 984150, Fax: 03727 984159

Internetadresse:
www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 11:30 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 17:30 Uhr

E-Mail-Adressen:

Die zentrale E-Mail-Adresse
post@gemeinde-rossau.de
bleibt weiterhin bestehen.

Bürgermeister Herr Gottwald
dietmar.gottwald@gemeinde-rossau.de

Sekretariat Frau Thiemer
nicole.thiemer@gemeinde-rossau.de

Kämmerei Frau Grünberg
evelin.gruenberg@gemeinde-rossau.de

Kasse Frau Müller
annett.mueller@gemeinde-rossau.de

Steueramt Frau Haase
aline.haase@gemeinde-rossau.de

Einwohnermeldeamt Frau Hoyer
meldestelle@gemeinde-rossau.de

Bauamt Herr Reinke
martin.reinke@gemeinde-rossau.de

Bauamt Frau Reuther
claudia.reuther@gemeinde-rossau.de

Wohnungswesen Frau Frisch
ines.frisch@gemeinde-rossau.de

Gewerbe/Ordnungsamt Herr Singer
andre.singer@gemeinde-rossau.de

Öffentlichkeitsarbeit Frau Zweigelt
petra.zweigelt@gemeinde-rossau.de

Öffentlichkeitsarbeit Frau Becker
marlen.becker@gemeinde-rossau.de
amtsblatt@gemeinde-rossau.de

Redaktionsschluss:

Freitag, der 20.08.2021

Erscheinungstermin:

Mittwoch, der 01.09.2021

GLÜCKWÜNSCHE UNSEREN JUBILAREN

Wir gratulieren allen Jubilaren des Monats Juni recht herzlich und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.



■ in Niederrossau:

Frau Gertraud Lindner am 06.08. zum 85. Geburtstag

■ in Seifersbach:

Herr Udo Hassl am 29.08. zum 70. Geburtstag

■ in Schönborn-Dreiwerden:

Herr Günter Engel am 31.08. zum 85. Geburtstag

■ in Hermsdorf:

Frau Gisela Liebig am 19.08. zum 70. Geburtstag

■ in Greifendorf:

Herr Dieter Siebert am 23.08. zum 80. Geburtstag

■ in Moosheim:

Frau Edeltraud Richter am 19.08. zum 80. Geburtstag

Frau Martina Pönitz am 27.08. zum 70. Geburtstag

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feiern am 20.08.2021
Ute und Béla Toth aus dem Ortsteil Seifersbach.

Wir wünschen dem Ehepaar noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

■ Liebe Jubilare,

mit Rücksicht auf die aktuelle Corona-Lage werde ich bis auf weiteres die Jubilare zum beiderseitigen Schutz nicht besuchen. Sie erhalten auf postalischem Weg unsere allerbesten Glückwünsche. Kommen Sie gut durch die Corona-Zeit, seien Sie zuversichtlich und bleiben Sie gesund! Ich bedanke mich für Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeister Dietmar Gottwald

Pressemitteilung des Landratsamtes Mittelsachsen und das Sächsischen Städte- und Gemeindetages, Kreisverband Mittelsachsen
27. Juli 2021

■ Gemeinsamer Aufruf zum Impfen

Gemeinsam mit Landrat Matthias Damm rufen die Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Mittelsachsen dazu auf, sich impfen zu lassen. Anlass ist die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages in Hainichen in dieser Woche. Allein im Impfzentrum in Mittweida stehen aktuell rund 2000 freie Termine zur Verfügung, hinzu kommen weitere Möglichkeiten bei zahlreichen niedergelassenen Ärzten im Landkreis. „Es ist im Interesse der ganzen Gesellschaft, wenn eine hohe Impfquote erreicht wird“, so Landrat Matthias Damm. Nur damit könne man deutlich der Pandemie begegnen. „Das Virus ist nicht weg und wir sehen, dass es sich langsam wieder ausbreitet. Letzten Endes geht es um den Gesundheitsschutz von jedem einzelnen vor einer Infektion oder mindestens eines schweren Verlaufs“, so Damm. Er ist zweimal mit dem Impfstoff von AstraZeneca geimpft worden. Der Vorsitzende des Städte- und Gemeindetags und Lunzenaus Bürgermeister Ronny Hofmann ergänzt: „Mit einer Impfung schützt man auch die Personen, die nicht geimpft werden können.“ Jeder habe die Möglichkeit eine Injektion zu erhalten. Hofmann wurde mit dem Impfstoff von Biontech geimpft. Je nach Lage kann man im Impfzentrum auch Johnson und Johnson ohne Termin erhalten und hat damit nur einmal den Weg bzw. den Aufwand. Natürlich werde dieser auch bei Ärzten verwendet. „Man kann aus verschiedenen Impfstoffen wählen, bei Unsicherheiten beraten die Ärzte. Außerdem gibt es unheimlich viel Informationsmaterial im Internet“, so Hofmann weiter. Hierbei weist der Vorsitzende beispielsweise auf die Übersicht des Paul-Ehrlich-Institutes: <https://www.pei.de/DE/ärzneimittel/impfstoffe/covid-19/covid-19-node.html>

Begrüßt wird von den Kommunalvertreterinnen und – vertreten, dass es eine weitere Werbekampagne des Freistaates gibt. Man werde jede Gelegenheit nutzen, um weiterhin für die Impfung zu werben.

Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle unter E-Mail presse@landkreis-mittelsachsen.de gerne zur Verfügung. Landratsamt Mittelsachsen, Pressestelle, Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg, Tel. 03731 799-3305

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

■ Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der **Gemeinde Rossau** wird in der Zeit vom **06. September 2021 bis 10. September 2021** während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Rossau, Niederrossau, Hauptstraße 99, 09661 Rossau – Einwohnermeldeamt (nicht barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **10. September 2021 bis 13.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung Rossau, Niederrossau, Hauptstraße 99, 09661 Rossau - Einwohnermeldeamt - Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelebt werden.

- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05. September 2021 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **161 Mittelsachsen** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

- Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
- wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Rossau, den 04.08.2021




Dietmar Gottwald
Bürgermeister

Siegel

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

■ Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die **24. Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Rossau findet im Monat August 2021 am

Montag, 16. August 2021, 19:00 Uhr, im Feierraum „Alte Schule“, OT Niederrossau, Kirchstr. 1 in 09661 Rossau,

statt.

Die detaillierte Tagesordnung entnehmen Sie bitte an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Dietmar Gottwald, Bürgermeister

Änderungen vorbehalten!

■ Neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung

Seit Mai diesen Jahres unterstützt Frau Marlen Becker die Gemeindeverwaltung Rossau als Krankheitsvertretung von Frau Zweigelt im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und des Vereinswesens. Zu Ihren Aufgaben gehören die Bearbeitung des Rossauer Amtsblattes, die Pflege der Internetseite der Gemeinde, die Vermietung der Räumlichkeiten für Feiern und Vereine sowie der Verleih von Zelten und Hütten. Des Weiteren übernimmt sie den Sitzungsdienst im Gemeinderat.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit



Pressemitteilung des Landratsamtes Mittelsachsen 23. Juli 2021

■ Hinweis zum Umtausch von Führerscheinen

Zehntausende Autofahrer im Landkreis müssen in den nächsten Jahren ihren alten Führerschein umtauschen. Aufgrund der großen Menge erfolgt dies entsprechend der Bundesregelung gestaffelt. Wer in den Jahren von 1953 bis 1958 geboren ist und noch einen Papierführerschein (rosa oder grau) hat, der vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt worden ist, hat bis zum 19. Januar 2022 dafür Zeit. In den vergangenen Tagen kam es deshalb zu langen Warteschlangen vor der Fahrerlaubnisbehörde in Döbeln. „Wir bitten die Fahrerlaubnisinhabenden, sich an den Zeitplan zu halten und nicht schon Jahre vor dem Pflicht-Umtausch zu kommen. Aufgrund der Vielzahl müssen nicht betroffene Anträge abgewiesen werden“, heißt es aus der Fahrerlaubnisbehörde. Dadurch kann man sich auch ein paar Jahre Gültigkeit sparen. Denn beim Umtausch gibt man seinen zeitlich unbefristeten Führerschein ab und tauscht ihn gegen einen nur noch 15 Jahre gültigen Führerschein. Trotz der gestaffelten Fristen ist es für alle Fahrerlaubnisbehörden eine enorme Herausforderung, neben dem Tagesgeschäft eine große Zahl von Führerscheinen umzutauschen. Die Vorgänge für den Umtausch von DDR-Führerscheinen sind äußerst aufwändig, da die Fahrerlaubnisse in der Regel nur dezentral als Karteikarte vorliegen und erst elektronisch erfasst oder von anderen Behörden abgefordert werden müssen, wenn beispielsweise der Führerschein in einem anderen Landkreis ausgestellt worden ist. Allein im Juni gab es 520 Anträge auf Umtausch. „Wir arbeiten mit Hochdruck daran, lange Wartezeiten in der Behörde zu vermeiden und prüfen verschiedene kurzfristige Möglichkeiten zur Entspannung der Situation“, betont der zuständige Leiter der Abteilung Verkehr und Bauen Thomas Kranz. Unter anderem soll es zusätzliche Umtauschtermine geben. Diese Verstärkungen werden in Kürze im Detail bekanntgegeben.

- Die Bürger müssen derzeit einmal zur Antragstellung und Identitätsprüfung nach Döbeln kommen, der neue Kartenführerschein kann dann gegen eine Zusatzgebühr von 5,10 Euro per Direktversand von der Bundesdruckerei GmbH nach Hause geschickt werden. Fünf bis sechs Wochen dauert es normalerweise, bis die neue Fahrerlaubnis zugestellt wird. Die Gebühren betragen bei reinem Umtausch 25,30 Euro, mit gleichzeitiger LKW-Verlängerung: 43,90 Euro.
- Folgende Unterlagen müssen zum Umtausch mitgebracht werden: gültiger Personalausweis oder Reisepasse, ein aktuelles biometrisches Passbild, der vorhandene Führerschein im Original und bitte wenn vorhanden die graue Altkarte VK 30 „Führerscheinantrag“ in DIN A 6 (siehe Anlage) sowie gegebenenfalls Auszug aus dem örtlichen Fahrerlaubnisregister (Karteikartenabschrift) der Fahrerlaubnisbehörde, die den Altführerschein ausgestellt hat - sofern also nicht im Landkreis Mittelsachsen.

Wird die bislang aufgrund der Pandemie noch nicht verlängerte Frist zum Umtausch nicht eingehalten, erlischt nicht die Fahrerlaubnis als Besitzstand. Lediglich das Dokument verliert seine Gültigkeit. Bei einer Kontrolle riskiert der Fahrer ein Verwarnungsgeld.

Die Fristen:

Bei Papierführerscheinen gilt das Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabenden, bei Kartenführerscheinen (ab 1. Januar 1999 ausgestellt) das Ausstellungsjahr

1. Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:	
Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabenden	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033
1953-1958	19.01.2022
1959-1964	19.01.2023
1965-1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

2. Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind*:	
Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999-2001	19.01.2026
2002-2004	19.01.2027
2005-2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012-18.01.2013	19.01.2033

*Fahrerlaubnisinhabende, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins. Rund 77 000 Papierführerscheine BRD wurden zwischen 1. Januar 1991 und 31. Dezember 1998 in den Rechtsvorgängerbehörden der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Mittelsachsen, sprich den Altlandkreisen, ausgestellt. Die Zahl der unbefristeten Kartenführerscheine, ausgestellt vom 1. Januar 1999 bis zum 18. Januar 2013, liegt bei 111 000 Stück.

Für Rückfragen steht Ihnen Pressesprecher André Kaiser unter E-Mail presse@landkreis-mittelsachsen.de gern zur Verfügung.

*Landratsamt Mittelsachsen, Pressestelle, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg,
Tel. 03731 799-3305*

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

■ Baumaßnahmen in der Gemeinde



Das Bankett auf der Staubeckenstraße wurde beidseitig in den letzten Tagen erneuert. Dafür war eine kurzzeitige Sperrung erforderlich, wir bedanken uns für das hierfür entgegengebrachte Verständnis.



Im Dorfgemeinschaftshaus laufen die Arbeiten weiterhin auf Hochtouren. Eine neue Trennwand wurde eingezogen, außerdem geht es voran mit den Trockenbauarbeiten.



Auf dem Spielplatz in Seifersbach dürfen sich die Kinder ab sofort über ein neues Spielgerät freuen. Die kleine Schildkröte wurde in den letzten Tagen bereits ausgiebig getestet und von den Kindern für gut befunden.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

■ Anlieferung von Baum-, Strauch- und Heckenschnitt – Holzannahme –

Annahmestelle: Festwiese Rossau - neben Bauhofgelände

Die Annahme erfolgt jeweils am 1. Samstag im Monat.

Annahme August/September 2021:

Samstag, den 07. August 2021, 10:00 bis 14:00 Uhr
Samstag, den 04. September 2021, 10:00 bis 14:00 Uhr

Nicht angenommen werden:

Wurzelstöcke, Rasenschnitt, Laub- und Gartenabfälle.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gern unter: 03727 984150 zur Verfügung.

■ Neue Wanderkarten für die Gemeinde

Da unsere alten Radwander- und Wanderkarten, welche an den 10 historischen Tafeln im Gemeindegebiet zu sehen sind, inzwischen durch Sonneneinstrahlung und andere Umwelteinflüsse nicht mehr die schönsten und auch nicht mehr die aktuellsten sind, ist geplant, diese zu erneuern und zu aktualisieren.

Auf der Karte sind touristische Attraktionen, Gastronomie und Beherbergungsmöglichkeiten eingezeichnet und neben der Karte kurz vorgestellt. Gern kann sich jeder, der auf der Wanderkarte vermerkt und vorgestellt werden möchte, bei der Gemeindeverwaltung Rossau melden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Becker unter der Telefonnummer 03727 9841-57 oder per Mail an marlen.becker@gemeinde-rossau.de.



MITTEILUNGEN AUS DEM EINWOHNERMELDEAMT

■ Sterbefälle

29.06.2021

Rolf Thaté

Mittweida

■ Wichtige Information des Einwohnermeldeamtes !

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass aus gegebenem Anlass für die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Einwohnermeldeamt (Beantragung von Dokumenten, Abholung von Dokumenten, An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung eines Führungszeugnisses und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Erstellung von Meldebescheinigungen usw.) **immer eine vorherige telefonische Terminvereinbarung erforderlich ist**, um Wartezeiten zu vermeiden.

Wir sind für Sie erreichbar unter: 03727 984156 oder 03727 984150

Ihr Einwohnermeldeamt

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister, Dietmar Gottwald für den amtlichen Teil

GESAMTHERSTELLUNG: (Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenger-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876100, info@riedel-verlag.de,

Geschäftsführer: Hannes Riedel, Für den Inhalt haften die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2021.

ERSCHEINUNGSWEISE: monatlich, Verbreitung: 1800 Exemplare; Haushaltzahl: 1760 – Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte.

MITTEILUNGEN AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE „MÄRCHENLAND“ ROSSAU

■ Ein großes Dankeschön den Weinfreunden aus Seifersbach!!

Da im vorigen Jahr leider das beliebte Weinfest Corona zum Opfer fiel, sponserten die Weinfreunde den bereits dafür gebuchten Clown Fridolin der Kita Märchenland.

Wir freuten uns natürlich sehr darüber, bereits zum Faschingsfest wollte Fridolin mit uns feiern, leider war es auch da noch immer nicht möglich. Der Kindertag nahte und siehe da, das Wetter passte und wir konnten, zwar noch in getrennten Gruppen, aber dadurch hautnah den Späßen des Clown Fridolin auf dem Spielplatz folgen.

Die Kinder waren begeistert, das erste Fest seit langer Zeit und dann gleich sooooo viel Spaß!!

Selbst das Kleinsten, die erst noch skeptisch und schüchtern dreinschauten, waren nach wenigen Minuten mit Spaß bei der Sache und freuten sich über bunte Luftballontiere!

Danke liebe Weinfreunde und Danke lieber Fridolin, wir hoffen, wir sehen uns alle beim nächsten Weinfest wieder!!!!

Eure „Kleinen“ und „Großen“ aus dem Märchenland, I.Sorge-Ulland



1.6.2021



1.6.2021

MITTEILUNGEN AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE „SPATZENNEST“ ROSSAU

■ Sonnenschutz in der Kita verbessert

Seit kurzem ist der Sonnenschutz in der Kita verbessert. Über der Sandspielfläche montierten die Mitarbeiter des Bauhofes das neue Sonnensegel. Nun können wir auch bei wärmeren und sehr sonnenintensiven Tagen in Sand buddeln und spielen, ohne Gefahr zu laufen, uns einen Sonnenstich zu holen. Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter des Bauhofes für die Montage des Sonnensegels. Für die Terrassen ist auch noch ein Sonnenschutz vorgesehen, allerdings gibt es hierzu noch keine konkrete Zeitplanung. Eine Umsetzung ist jedoch noch in diesem Jahr geplant.



■ Danksagung

Im Zuge der Umgestaltung unserer Gruppenräume und der Anschaffung neuer Spielsachen, bekamen die Krippenräume selbstgestaltete Bilderrahmen. Darin können jetzt selbstgemalte Bilder und Fotos aus dem Krippenalltag ausgestellt werden.

Für die Bilderrahmen möchten wir uns recht herzlich bei Familie Genge bedanken.



■ Wettbewerb – Wir suchen Euer Lieblingsessen: „Schmecken muss es“

Unter dieser Überschrift hatte unser Essenanbieter aufgerufen, einen abwechslungsreichen Speiseplan für zwei Wochen aufzustellen und dabei gestalterisch tätig zu werden. Gemeinsam mit den Kindern haben wir aufgeschrieben, was sie gern essen möchten. Danach wurde unser „Lieblingsessen“ – Nudel, Wurst, Käse und Soße mit verschiedenen Materialien auf einen Teller angerichtet und dieser auf ein großes Plakat geklebt und unsere Menüvorschläge dazu geschrieben. Alles wurde eingepackt und weggeschickt. Nun heißt es abwarten, ob wir etwas gewinnen und wenn nicht, hatten wir viel Spaß beim Basteln.
Die Kinder und Erzieherinnen aus der Spatzengruppe



Anzeige(n)

Neue Küche? Wir beraten Sie gern!



Nordstraße 2 | 09648 Altmittweida
03727-942340 oder 03727-942310
info@muellers-kueche.de | www.muellers-kueche.de

MITTEILUNGEN AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE „SPATZENNEST“ ROSSAU

Zuckertütenfest im Spatzennest



Am 16.07.2021 feierten wir im Spatzennest mit unseren Schulanfängern unser Zuckertütenfest und es wurde ein aufregender Tag. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurden wir von den anderen Kindern unserer Einrichtung mit einem kleinen Programm überrascht. Alle Vorschulkinder bekamen ein selbst gebasteltes Geschenk von den Kindern aus der Fuchsgruppe überreicht und haben sich sehr darüber gefreut. Dann ging es mit noch unbekanntem Ziel los und plötzlich standen wir vor der Burg Kriebstein. Schon im Vorfeld haben wir über das Leben auf einer Burg gesprochen, gebastelt und uns Bücher angesehen. Pünktlich ging das große Burgtor auf und wir wurden von Burgfräulein Steffi liebevoll empfangen. Bei einer interessanten Führung konnten die Kinder ihr Wissen mit einbringen und haben noch viel Neues von Rittern, dem Leben auf der Burg und über die Burg selber erfahren. Nach dem Mittag im Kindergarten konnte sich jeder eine Sparbüchse aussuchen und diese bemalen. Dann gab es noch eine Schnipsel-Jagd, bei der die Kinder verschiedene Aufgaben lösen mussten. Für das Vesper hatten die Kinder aus der Löwengruppe Zuckertütenkekse gebacken, die allen gut schmeckten. Nachdem sich alle Eltern auf dem Parkplatz versammelt hatten, gingen wir auf die Suche nach dem Zuckertütenbaum und wurden auch fündig. Schnell holten wir noch eine Leiter und dann konnte sich jedes Kind selbst seine Zuckertüte vom Baum pflücken. Mit dem Abschlussfoto ging unser Fest zu Ende. Ein großes Dankeschön an Frau Philipp und Frau Braune, die uns an diesem Tag begleiteten. Ebenfalls einen Dank an alle Kinder und Erzieherinnen für die Unterstützung und Überraschungen.

Es grüßen die Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen Gisela Schremer und Jana Sachse



GRUNDSCHULE GRÜNLICHENBERG

■ Bericht über den Wandertag der Klasse 1a

Am Ende eines turbulenten ersten Schuljahres fand in der Klasse 1a ein Wandertag statt. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und so konnten wir am 12.07.2021 gemeinsam in Richtung Nonnenwald starten. Nach einer guten halben Stunde Fußmarsch erreichten wir unser Ziel. Auf Baumstämme rund um die Holzbuden machten es sich die Kinder gemütlich und frühstückten ausgiebig. Nach der Stärkung spielten sie in 2er-Teams Waldbingo, gestalteten kleine Naturbilder, besserten die große Holzbude aus oder entdeckten die kleinen Tiere des Waldes. Viel zu schnell ging die Zeit vorbei und gegen Mittag starteten wir wieder in Richtung Schule. Dort kamen wir pünktlich zum Mittagessen wieder an und die tapferen Wanderer konnten endlich ihre müden Füße ausruhen.



■ Mit bunten Ballons in die Ferien fliegen

Einen tollen Schuljahresabschluss nach einem ungewöhnlichen Corona-Jahr erlebten in der letzten Schulwoche alle Mädchen und Jungen der Grundschule Grünlichtenberg.

Nach dem Graffiti-Projekt Teil 1 im April, bei dem der Vogtländische Künstler Nico Roth das Schulhaus mit einem niedlichen Wandbild verzieren, waren diesmal die Schüler selbst an der Reihe.

An der Essensbaracke vor dem Schulgebäude durften sie 100 Luftballons zum Fliegen bringen.

Nach Anleitung des Künstlers sprühten die Kinder in den verschiedensten Farben große und kleine Luftballons an die Außenwände des Gebäudes. So konnte sich jeder Schüler „verewigen“- vor allem für die 4.Klässler ein感tionaler Moment!

Gesponsert hatte dieses außergewöhnliche Projekt die Mitteldeutsche Energie AG Chemnitz – kurz „envia“.

Ein Dank an die Sponsoren sowie den Graffiti-Künstler Nico Roth, der den Weg aus dem Vogtland auf sich nahm, um die Schulumgebung gemeinsam mit den begeisterten Kindern zu verschönern.

Von nun an werden die Schüler der GS in der kinderfreundlichen Umgebung sicher noch lieber in IHRER Schule lernen.

Kunstlehrerin Solveig Liebich



Anzeigentelefon

Telefon: (037208) 876-200 • Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

GRUNDSCHULE GRÜNLICHTENBERG

■ Wandertag zur Burg Kriebstein Endlich wieder gemeinsam auf Wanderschaft gehen!!!

Das sagten sich auch die Kinder der Klasse 1b und ihre Lehrerin Frau Liebich, als sie Ende Juni ihre Rucksäckchen packten und sich auf den Weg nach Kriebethal machten. Auf ging es Richtung Talsperre und zur schönsten Märchenburg Sachsens! Nach einer kleinen Wanderrunde zur Staumauer mit Fotostopp und Trinkpause wurden die kleinen Abenteurer auf dem Burghof schon vom Burgfräulein persönlich empfangen. Dieses erzählte spannende und interessante Begebenheiten zur Burggeschichte und deren Bewohnern. Anschließend wurden der Pferdestall sowie die Wohn- und Schlafräume im Inneren des Gemäuers besichtigt. Viel Aufmerksamkeit erhielten dabei das mittelalterliche Klo und die schwere Ritterrüstung. Krönender Abschluss war danach noch der Besuch des Burg-Shops, aus dem jeder ein kleines und zum Burg-Besuch passendes Souvenir mit nach Hause nahm. Ein gelungener Wandertag, der allen kleinen Wandersleuten noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Klasse 1b und Lehrerin Frau Liebich



Anzeigentelefon: 037208/876-100

■ Die Klasse 2 auf dem Bauernhof

Endlich ist es soweit. Wir besuchen den Bauernhof der Familie Rocher. Gemeinsam mit Doreen und Frau Büchel wandern wir durch Grünlichtenberg. Auf dem Bauernhof angekommen, lassen wir uns erst einmal unser Frühstück schmecken.

Nun geht es zu den Tieren. Als erstes bestaunen wir die Kühe mit ihren niedlichen Kälbern. Danach geht es zu den Schweinen. Viele Kinder sind mutig und gehen in den Stall hinein. Manche von uns legen sich sogar in das Stroh und lassen sich beschuppeln. Das ist ein Erlebnis. Die kleinen Kätzchen haben es uns besonders angetan. Wir können uns gar nicht von ihnen trennen, weil sie so kuschelig und niedlich sind. Für die Jungs ist der Mähdrescher besonders interessant. Sie dürfen sich wie ein Bauer fühlen und hinter das Lenkrad setzen. Auch Kaninchen, Enten und Ziegen streicheln und bestaunen wir. Das war ein toller Tag auf dem Bauernhof!

Vielen Dank an Familie Rocher!

Moritz S. und Ron



Anzeige(n)



BAUGESCHÄFT
Braune

Bauarbeiten aller Art

Telefon: 037 27/9 18 10 info@bgb-weinsdorf.de

Anker & Kollegen GmbH Steuerberatungsgesellschaft



Geschäftsführerin: StBir R. Anker

Büro: Markt 8
09661 Hainichen

Tel.: (037207) 6750
Fax: (037207) 67521

kanzlei@anker-kollegen.de
www.anker-kollegen.com

GRUNDSCHULE GRÜNLICHENBERG

Abschlussfahrt der Klasse 4 nach Seelitz



Vom 12.07. bis zum 14.07.2021 waren wir in der Jugendherberge. Mit dem Sonderbus sind wir nach Seelitz zum Waldhotel am Reiterhof gefahren. Als wir ankamen haben wir alles besichtigt und Mittag gegessen. Es gab Pommes mit Schnitzel und war sehr lecker. Danach sind wir mit drei Schlauchbooten auf der Zwickauer Mulde von Wechselburg nach Rochlitz gepaddelt. Die Strecke war etwa 8 Kilometer lang und es gab unterwegs eine kleine Wasserschlacht. Das hat uns allen viel Spaß gemacht. Als wir am Ziel angekommen waren, sind wir Eis essen gegangen. Es gab in der Jugendherberge einen tollen Spielplatz mit Rutschen, einer Seilbahn und vielen anderen schönen Spielgeräten. Abends haben wir uns Stockbrot gebacken. Auch das war lecker.

Am nächsten Morgen sind wir zum Rochlitzer Schloss gefahren. Wir waren mit Herrn Kreskowsky verabredet. Er wollte uns das Schloss



genauer zeigen und erzählen, wie die Menschen früher gelebt haben. Er hat uns die Folterkammer, das Gefängnis, den Speisesaal und vieles mehr gezeigt. Zum Mittag gab es Getreidesuppe wie im Mittelalter. Im Anschluss fand noch eine Unterrichtsstunde der besonderen Art statt. Ausgerüstet mit Ritterrüstung, Schwert und Schutzschild durften wir unter Herrn Kreskowskys Anleitung noch eine Ausbildungsstunde für die Knappen erleben.

Herr Kreskowsky hat uns mit seinen Ausführungen begeistert und in den Bann gezogen. Viel zu schnell verging die Zeit mit ihm.

Nach unserem Schlossbesuch waren wir wieder Eis essen.

Am Abend haben wir noch gegrillt und uns auf dem schönen Spielplatz vergnügt.

Am letzten Tag stand eine Gruppenreitstunde auf dem Plan. Es gab zwei Ponys und ein großes Pferd. Wir waren anderthalb Stunden reiten. Nach dem Mittagessen sind wir wieder nach Hause gefahren. Alle Eltern standen auf dem Schulparkplatz und haben uns herzlich begrüßt.

Wir bedanken uns bei den uns begleitenden Eltern und Herrn Kreskowsky. Ein weiteres Dankeschön für die finanzielle Unterstützung geht an die Agrargenossenschaft Grünlichtenberg sowie an die Wepa Deutschland GmbH. Das war eine tolle Klassenfahrt.

Oskar, Grundschule Grünlichtenberg

Anzeige(n)

**MOBILE APFELSAFTPRESSE
LAUENHAIN**

Mobile Apfelsaftpresse
Lauenhain
Fam. Förster
Gasthof Lauenhain
Tanneberger Weg 4
09648 Mittweida /
OT Lauenhain

Terminvergabe
und Beratung
unter
0172/6128218

Preise BAG in Box:

3 l - 3,00 €
5 l - 5,00 €
10 l - 9,00 €
zgl. Mehrwegkarton 0,50 €
inkl. Kaffee und Kuchen



Erna D.:

"Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Aus- und einräumen, putzen und saugen! Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. **malermatthes** kann ich Ihnen bestens empfehlen."



Farbe + Putz **malermatthes**

Zur Rüberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

VEREINSMITTEILUNGEN

Geschichtsverein Rossau e.V.

■ AM 2021-08 GV Ex

Der Geschichtsverein Rossau war auf Entdeckertour in der „ZeitWerkStadt“ Erwartungsvoll besuchten 6 Mitglieder des Vereins Ende Juli die Ausstellung und wir wurden nicht enttäuscht.



Foto: St. Ritter

Die moderne interaktive übersichtliche Gestaltung ermöglicht einen guten Überblick über die Entwicklung von Handwerk und Industrie im Territorium Frankenberg, Hainichen und Chemnitz. Exponate aus den Bereichen Buchdruck, Zigarrenherstellung, Schule, Walzengravierung, Stadt -entwicklung, Teppichherstellung, Fernschreibtechnik, Maschinen- und besonders Fahrzeugbau u.a. werden leicht verständlich vorgestellt. Für Kinder versprechen digitale Mitmach- und Experimentierstationen interessante Einblicke in die Welt der Technik und Erfindungen.

Ausführlicher wird auch auf die Erfinder und Protagonisten der industriellen Entwicklung eingegangen. Ein hervorragender Unternehmer war der Gründer vieler Werke in Frankenberg, Hainichen, Chemnitz u.a. J. S. Rasmussen. Hier einige Eckpunkte seiner Unternehmungen mit verschiedenen Partnern: lebte von 1878 bis 1964, 1898 bis 1900 Studium in Mittweida, 1902 Ingenieurprüfung in Zwickau, 1903 1. Fabrik für Dampfkesselarmaturen u.a., 1912 erste Ergebnisse mit Dampfkraftwagen (DKW), danach auch Fahrradhilfsmotoren, 1923 Gründung der Zschopauer Motorradwerke (DKW) zeitweise größter Motorradhersteller der Welt, 1928 Fertigung der Zweisitzer DKW In den 1923 gegründeten Metallwerken Frankenberg (ehemals Sattelfabrik) 1931 Gründung der Kühlschrankproduktion (DKK) in Scharfenstein, 1931 bis 1933 Fertigung verschiedener Kraftwagen unter der Marke „Framo“, 1945 Sohn Werner wird als Geschäftsführer der Framowerke verhaftet und stirbt im Lager Toszek. Flucht nach Flensburg und 1947 Übersiedlung nach Dänemark.

Nutzfahrzeuge unter dem Namen „Framo“ wurden bis 1957 in Frankenberg, Hainichen und Chemnitz produziert, danach unter „Barkas“ (aus dem punischen-Blitz). 1984 begann die Zusammenarbeit mit VW zunächst in der Motorenherstellung. Modernere Varianten scheiterten (z. B. 1972) an den hohen Aufwendungen und an den Orientierungen im Ostblock.

Wenn auch die Zusammenarbeit mit dem Volkswagen Konzern auch nicht die erhofften Erfolge brachte, konnte sie unter den neuen Bedingungen rascher als in anderen Bereichen fortgesetzt werden. 1991 lief der letzte Barkas vom Band.

In der hiesigen Bevölkerung ist auch der in den fünfziger Jahren geflüchtete Unternehmer „Hunger“ aus Frankenberg noch ein Begriff. Seine hydraulischen Kippanhänger fanden viele Nachamer – leider ist er in der Ausstellung nicht erwähnt. Dies soll aber den Gesamteindruck der sehenswerten Ausstellung nicht schmälern.

Erwin Braune

Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

■ Liebe Mitglieder und Freunde,

zur jetzigen Zeit ist es möglich, wieder kleinere Veranstaltungen durchzuführen.

Diese Gelegenheit möchten wir als Verein nutzen und eine außerordentliche Mitgliederversammlung anberaumen. Auf der Tagesordnung stehen die Wahl des Vorstandes und die Gestaltung des weiteren Vereinslebens. Wir möchten, dass alle Mitglieder zu dieser Veranstaltung kommen. Wir bitten auch die Mitglieder an der Veranstaltung teilzunehmen, die sich für einen Austritt aus dem Verein im Rahmen der Meinungsumfrage entschieden hatten.

Folgende Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Tagesordnung
2. Wahl des Versammlungs- und Wahlleiters
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Geschäftsbericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Revisionskommission
7. Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission
8. Vorschläge der Mitglieder zur Wahl eines neuen Vorstandes
9. Vorschläge zur Wahl des neuen Vorsitzenden
10. Wahl
11. Sonstiges

Wir wollen die Mitgliederversammlung wieder in „Elkes Futterhäuschen“ durchführen. Datum ist der 1. September 2021 ab 12 Uhr.

Wir beginnen mit dem Mittagessen.

Anschließend erfolgt die Durchführung der Mitgliederversammlung und abschließen werden wir die Veranstaltung mit einer gemütlichen Kaffeerunde bei alltäglichem Plausch über Dies und Das.

Für diese Veranstaltung wird kein Kostenbeitrag erhoben.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit und bleibt bis dahin alle gesund.

Manfred Jirak
Vorsitzender

Anzeige(n)

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

03944-36160, www.wm-aw.de
**Wohnmobilcenter
Am Wasserturm**

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

- Gemeindeschwestern Schwabenicky GmbH
- ratio mobil
- Optik Dambeck

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

weru
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN
SICHER**

WERU-Fenster.

Damit Lang-
finger den
Kürzeren
ziehen.



Hier erhältlich:

Tischlermeister Lauterbach
Hauptstraße 151, 09661 Rossau
Tel.: 03 72 07 37 43
Mobil: 0172 6201776
E-Mail: lauterbach.rossau@freenet.de

www.weru.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Jugendclub Rossau

■ Hand in Hand im Jugendclub Rossau e.V.

Wie im letzten Amtsblatt bereits mitgeteilt, ist es nun endlich wieder möglich sich im Jugendclub Rossau zu treffen. Aus diesem Grund fand die erste Mitgliederversammlung am 10.07.2021 nach vielen Monaten Pause die erste Mitgliederversammlung für das Jahr 2021, sowie Wahl des Vorstandes und ein anschließender Arbeits-einsatz statt.

Wir sägten Holz, räumten Club sowie den Außenbereich auf und haben Bänke, Stühle und Terrasse gestrichen. Weitere Einsätze werden natürlich nicht lange auf sich warten lassen.

Der amtierende Vorstand wurde einstimmig bestätigt und setzt sich weiterhin wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Stefan Ritter
stellv. Vorsitzender: Martin Wähner
Kassenwart: Tommy Brinkmann
stellv. Kassenwart: Dennis Bellmann
5. Vorstandsmitglied: Toni Bähr

Ferienzeit ist Jugendclubzeit. Alle Jugendlichen ab 14 Jahren sind jederzeit willkommen.

Einfach melden über:
Facebook: Stefan M. Ritter, Instagram: jugendclub_rossau



Anzeige(n)

Unsere Stellenangebote

Für unser Logistikzentrum
in **Rossau** suchen wir

Kraftfahrer (m/w/d)
Leergutsortierer (m/w/d)

Intensive Einarbeitung Professionelle Organisation Krisensicherer Arbeitsplatz

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FRISTO GETRÄNKEMARKT GmbH
Am Rossauer Wald 10 | 09661 Rossau
Frau Köhler | 037207 890-0

bewerbung.rossau@fristo.de
www.fristo.de/karriere

Grünlandpflege GLEWE GmbH



- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpffräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg
Tel. 037206-895271 • 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de

Rossauer FC 97

Fördermittelzusage im Rahmen Kleinprojekte erhalten

Dem diesjährigen Aufruf des Vereins Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. ist auch der Rossauer FC 97 gefolgt. Unter dem Projektnamen „Begegnungsstätte der Vereine: Errichtung eines Wetterschutzes“ bewarb sich der Rossauer FC 97 als Projektrträger um den Fördermittelzuschuss aus dem Regionalbudget zur Erbauung eines Vordaches am Vereinsgebäude. Für die vielfältige Nutzung der Vereinsanlage, auch durch andere örtliche Vereine in Rossau, ist dies eine notwendige und schon lang angestrebte Maßnahme. Aktuell ist gar keine Möglichkeit vorhanden, sich bei schlechtem Wetter vor Ort aufzuhalten, da es keine Überdachung gibt. Aufwendiges Aufstellen von Zelten oder Pavillons war bisher der Notbehelf, ist aber bei schlechtem Wetter immer sehr zeitaufwendig und bedarf der längerfristigen Vorbereitung.

Nun bot sich die Gelegenheit, am Förderprogramm der Regionalentwicklung LEADER teilzunehmen und einen Antrag einzureichen. Mit großer Freude konnte Ende Juni die positive Entscheidung entgegengenommen und der Fördervertrag unterzeichnet werden. Gut 12.500 Euro beträgt der Zuschuss zu den kalkulierten Gesamtkosten von fast 16.000 Euro. Nichtdestotrotz ist der zu schulternde Eigenanteil von 20% der Gesamtkosten für unseren Verein eine große Herausforderung, aber unter Mithilfe von Spendern und Sponsoren wird es uns gelingen.

Natürlich hoffen wir auch auf die Unterstützung unserer Fans, Besucher und Sympathisanten zu unseren Heimspielen der neu beginnenden Fußballsaison. Diese startet ab dem 15.08.2021... wir freuen uns auf euch!

RFC olé



Zwischen den beiden Gebäudeteilen soll das Vordach als Wetterschutz errichtet werden.

TV Hermsdorf 1897 e.V.

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

während ich im Juli diesen Bericht schreibe, hat sich die Corona-Lage weitestgehend beruhigt. Die Fußballeuropameisterschaft ist – ohne Pluspunkte für Deutschland am Ende – vorbei. Olympia läuft und die Fußballweltmeisterschaft ist in Sichtweite, wo wir die Qualifikation erst noch sichern müssen. Wir hoffen natürlich für unsere Sportgemeinschaft auch, dass wieder Normalität eintritt. Allerdings, viele Ereignisse führen zu engen Menschenansammlungen! Wir sind gespannt, was die Monate August bis Jahresende des aktuellen Zeitraums für uns bereithalten.

Etwas sehr Positives lässt sich für den TV Hermsdorf 1897 e.V. berichten. Das gegenwärtig wichtigste nationale Förderinstrument zur Unterstützung von Land- u. Forstwirtschaft, sowie der Entwicklung ländlicher Räume und der Verbesserung des Küsten- und Hochwasserschutzes – kurz ausgedrückt: die „GAK“, ist für uns der Ansprechpartner zur Beantragung von Fördermitteln gewesen. Wir sehen, wie breitgefächert der Aufgabenbereich dieser Institution ist. Besagten Antrag stellte unser Verein an den Klosterbezirk Altzella e.V., der nun bewilligt wurde und eine gewisse Summe aus dem sog. Regionalbudget kommt. Gefördert werden u.a. Kleinobjekte bis 20.000 EUR. Wir sind ein solches Kleinobjekt vorhaben. Die Summe für uns wird sich noch ergeben.

Unser Vorhaben nennt sich „Ortsmitte Hermsdorf“ und muss praktisch zwischen Juli und 01.11.2021 umgesetzt sein. Bei uns geht es hauptsächlich um eine neue überdachte Sitzgruppe sowie vornehmlich Spielgeräte für Kinder mit Familien. Das Zusammenwirken unserer Sportabteilungen, auch mit Gasthof und anderen Vereinen wird sich weiter verbessern können. Die Allgemeinheit soll etwas davon haben und bekannte sowie neue Kulturveranstaltungen finden verbesserte Möglichkeiten vor. Wir sind gespannt, was



sich in Kürze dort verändern wird. Treten Sie in unseren Sportverein ein, damit es uns noch lange gibt.

Im letzten Monat berichtete ich über Radsport der Vergangenheit, der auch unsere unmittelbare Gegend berührte. Ein Sportfreund aus Hainichen gab mir dazu einen Hinweis, zu konkretisieren.

1963 gewann Klaus Ampler die Internationale Friedensfahrt, die DDR-Radrundfahrt und zusätzlich auch noch die Deutsche Meisterschaft (DDR). Letztere führte durch unsere Gegend und nicht die Rundfahrt. Eine alte von mir gefundene Sportbroschüre von 1987 offenbarte, dass „Täve“ Schur 1964 seine letzte und 12. Friedensfahrt aktiv mitfuhr, aber 1962 – seit 1952 – ein Jahr pausierte.

Alles Gute und bis zum nächsten Mal.

Euer Claus Schneidenbach
TV Hermsdorf 1897 e.V., Abt. TT



Anzeige(n)



Treffpunkt für Chefs und
Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



KIRCHENNACHRICHTEN



■ GOTTESDIENSTE

1. August	10:00 Uhr	Marbach, mit KiGo*
8. August	10:00 Uhr	Etzdorf
15. August	10:00 Uhr	Gleisberg, mit KiGo*
22. August	10:00 Uhr	Greifendorf
29. August	10:00 Uhr	Marbach, mit KiGo*
5. September	10:00 Uhr	Gleisberg, mit AM*
12. September	10:30 Uhr	Greifendorf Bläsergottesdienst
	14:30 Uhr	Marbach Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

■ Nachrichten & Termine

Urlaub Jörg Matthies

Pfarrer Matthies hat Urlaub vom 24.7. bis 15.8.2021.
Kasualvertretung: 24.7.-1.8.: Heiko Jadatz, Tel. 034322 40650
2.-15.8.: Ehepaar Scherzer, Tel. 037207 651272

10.-11.9. - JG-Neustart-Wochenende

Herzliche Einladung zur Jungen Gemeinde (JG) Marbach! Wir möchten wieder eine JG in Marbach neu starten, in der wir etwas über Gott erfahren, uns austauschen und Spaß haben. Am Wochenende vom 10. bis 11. September 2021 wollen wir im Marbacher Pfarrhof richtig loslegen und uns von da an einmal in der Woche zur JG treffen. Alle Teens von 13 bis 19 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch als neue JGI! Martha Andréa
Infos: Jörg Matthies, Tel. 034322 669910

12.9. - Familiengottesdienst zum Schulbeginn mit Kirchenkaffee

Ab September beginnt für die meisten Kids ein neues Schuljahr. Für einige beginnt überhaupt erst das Schüler-Leben. Für manche Großen beginnt die Ausbildung, für andere das Studium. Viele von uns wünschen sich auch »nur« einen schwung- und hoffnungsvollen Start in den Herbst.
Ein gemeinsamer Familiengottesdienst soll uns die unumstößliche Zusage von Gottes Gegenwart neu ins Bewusstsein bringen. Ganz besonders sind alle Schulanfänger herzlich eingeladen. Für euren bedeutungsvollen Start sollt ihr in diesem Gottesdienst gesegnet werden!
Lasst uns feiern: Am Sonntag, den 12. September um 14:30Uhr in der Kirche Marbach. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kirchenkaffee! Kuchen mitzubringen ist herzlich erwünscht.
Euer Marbacher Christenlehreteam

12.9. - Tag des offenen Denkmals

Zum Tag des offenen Denkmals ist die Kirche Greifendorf von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Es werden Kirchenführungen und Turmbesteigungen angeboten (außer während des Gottesdienstes). Um 10:30Uhr findet ein Bläsergottesdienst statt.

■ Kontakt

Unsere Kirchgemeindebüros sind wie folgt geöffnet:

- Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130
Pfr. Matthies, Tel. 034322 43130
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
- Friedhofsverwaltung, Marbach, Hauptstraße 130
Karin Pöhlich, Tel. 034322 43130, mobil: 0152 3675 0543
Mittwoch 15.30 – 17.30 Uhr
- Gleisberg, Chorenner Straße 4
Matthias Peschel, Tel. 034322 42389
Erster Montag im Monat 17.00 – 18.00 Uhr

Pfarrer Jörg Matthies Tel. 034322 669910, Mobil: 0176 5367 0971,
E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de
Bankverbindung: Marienkirchgemeinde im Striegistal
IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66, BIC: SOLADES1MEI

■ Gottesdienste der Kirchgemeinde Seifersbach – Ringethal im Juli 2021

Herzliche Einladung zum:

08.08.2021	09.00 Uhr	Gottesdienst	- Ringethal
15.08.2021	09.00 Uhr	Gottesdienst	- Sachsenburg
22.08.2021	10.00 Uhr	Gottesdienst	- Ringethal
29.08.2021	09.00 Uhr	Gottesdienst	- Rossau

Vorschau September:

Kino im Pfarrhof Rossau am **03. September 20.00 Uhr**

05.09.2021	14.00 Uhr	Gottesdienst - 40 Jahre Rüstzeithem und neues WC mit anschl. Gemeindefest - Ringethal
-------------------	-----------	---

Anzeige(n)



Lydia & Stefan Welz

Rossau, im Juli 2021

SONSTIGE MITTEILUNGEN



■ Titelbild gesucht!

Fotografie-begeisterte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde bekommen weiterhin die Möglichkeit, ihre Bilder aus der Gemeinde als Titelbild auf dem Rossauer Amtsblatt veröffentlicht zu lassen. Schnappschüsse, Natur, Sehenswürdigkeiten der Gemeinde – der Freiheit sind außerhalb des Urheberrechtes keine Grenzen gesetzt, d. h. es dürfen keine Personen auf den Bildern zu erkennen sein.

Gern dürfen Sie Ihre Fotos per Mail an amtsblatt@gemeinde-rossau.de senden.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde!

■ Landkreisweite Müllsammelaktion lädt zum Mitmachen ein – mit Gewinnspiel für Teilnehmende

Am 18. September 2021 wird unter dem Motto „Mittelsachsen packt's an“ ein Zeichen gegen wilden Müll und illegale Müllkippen gesetzt. Über 150 Sammelstellen im Landkreis Mittelsachsen können Bürger und Bürgerinnen, von 9 bis 15 Uhr, besuchen, wild herumliegenden Abfall einsammeln und aktiv etwas für den Umweltschutz und die Verschönerung Ihrer Gemeinde tun.

Vor Ort werden Abfallsäcke und Einmalhandschuhe an die Freiwilligen verteilt (solange der Vorrat reicht). Gern können auch eigene Abfallsäcke und Handschuhe mitgebracht werden. Unter allen Teilnehmenden wird ein Erholungswochenende für 2 Personen im Schlosshotel Purschenstein verlost.

Eine Übersicht der Sammelstellen und weitere Informationen erhalten Sie online unter www.ekm-mittelsachsen.de oder über den beigefügten QR-Code.

Folgende Gemeinden und Städte nehmen teil:

- Altmittweida, 5 Sammelstellen
- Bobritzsch-Hilbersdorf, 5 Sammelstellen
- Brand-Erbisdorf, 5 Sammelstellen



- Burgstädt, 3 Sammelstellen
- Döbeln, 5 Sammelstellen
- Dorfchemnitz, 1 Sammelstelle
- Eppendorf, 2 Sammelstellen
- Flöha, 3 Sammelstellen
- Frankenberg, 4 Sammelstellen
- Frauenstein, 2 Sammelstellen
- Freiberg, 5 Sammelstellen
- Großhartmannsdorf, 4 Sammelstellen
- Großschirma, 5 Sammelstellen
- Hainichen, 1 Sammelstelle
- Hartha, 5 Sammelstellen
- Hartmannsdorf, 1 Sammelstelle
- Königsfeld, 3 Sammelstellen
- Königshain-Wiederau, 4 Sammelstellen
- Kriebstein, 5 Sammelstellen
- Leisnig, 5 Sammelstellen
- Leubsdorf, 3 Sammelstellen
- Lichtenau, 3 Sammelstellen
- Lichtenberg, 5 Sammelstellen
- Lunzenau, 5 Sammelstellen
- Mittweida, 5 Sammelstellen
- Neuhausen/Erz., 4 Sammelstellen
- Oederan, 5 Sammelstellen
- Ostrau, 5 Sammelstellen
- Rechenberg – Bienenmühle, 3 Sammelstellen
- Rochlitz, 3 Sammelstellen
- Rossau, 2 Sammelstellen
- Roßwein, 4 Sammelstellen
- Sayda, 1 Sammelstelle

- Seelitz, 2 Sammelstellen
- Striegistal, 5 Sammelstellen
- Taura, 2 Sammelstellen
- Waldheim, 5 Sammelstellen
- Wechselburg, 5 Sammelstellen
- Zschaitz-Ottewig, 2 Sammelstellen

Zusätzlich können Sie in der Zeit von 9 bis 15 Uhr an folgenden Orten teilnehmen:

- NSS NABU Burgstädt e.V., Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt
- Landschaftspflegeverband Mulde / Flöha e.V., Bahnhofstr. 2a, 09575 Eppendorf
- Natur – und Freizeitzentrum Töpelwinkel e.V., Töpelwinkel 22, 04720 Döbeln
- Naturförderungsvereinigung „Naturschutzzstation Weiditz“ e.V., Am Stau 1, 09306 Königsfeld/OT Weiditz
- Geschäftsstelle des NABU Freiberg e.V., Bernhard-Kellermann-Straße 20, 09599 Freiberg
- grüne Schule grenzenlos e.V., Zethau 93, 09619 Mulda

Organisiert wird die Veranstaltung von der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Nähere Informationen unter www.ekm-mittelsachsen.de.



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95
09599 Freiberg

■ Giftfrei in den Herbst – Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs

Ab dem 16. August 2021 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltstypischen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 30 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatzänderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigte abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- | Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- | Haushalt- und Fotochemikalien,
- | Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel, Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- | Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- | Spraydosen mit Restinhälften, Klebstoffe, Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- | Batterien und Feuerlöscher
- | Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- | Öle und Behältnisse mit unbekannten Inhalten...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig ange-

nommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

Termine in Kriebstein:

OT Erlebach

Nähe Bushaltestelle / Hauptstraße 8

03.09. 11:30 - 12:15

OT Grünlichtenberg

Standplatz Glascontainer Nähe Kirche

03.09. 13:30 - 14:30

OT Ehrenberg

Standplatz Glascontainer am Siedlungsweg

03.09. 14:45 - 15:45

OT Kriebethal

Oberhalb Bushaltestelle / Nähe Garagenplatz / Papierfabrik

03.09. 16:00 - 17:00

SONSTIGE MITTEILUNGEN

■ Der Freizeit Franz ist wieder in der Gemeinde unterwegs

Nach langer Corona bedingter Pause kommt der Freizeit Franz nun endlich wieder ins Gemeindegebiet. Am 12. Juli waren Petra Frevert und Ihre Kollegen mit Ihrem blauen Bus am Sportplatz in Schönborn-Dreiwerden zu Gast. Neben zahlreichen Mal- und Bastelutensilien waren auch Tretautos für die sportliche Betätigung an Bord. Die Mitarbeiter vom Freizeit Franz freuen sich natürlich immer über neue Gesichter und alte Bekannte, die die vielfältigen



Angebote nutzen wollen. Die nächsten Termine sind am
Montag, 16.08.2021 – 15.00-18.00 Uhr Schönborn-Dreiwerden am Sportplatz
Montag, 06.09.2021 – 15.00-18.00 Uhr Rossau am Spielplatz.

Alle weiteren Termine werden natürlich aktuell im Amtsblatt veröffentlicht.



■ Termine Fahrbibliothek

- **Rossau**
Dienstag, 17.08.2021
Gemeinde: 13:30 bis 14:30 Uhr
- **Rossau ehem. Gasthof:** 16:45 bis 17:30 Uhr
Moosheim
Dienstag, 17.08.2021 15:45 bis 16:30 Uhr
- **Schönborn-Dreiwerden**
Dienstag, 24.08.2021 13:15 bis 14:00 Uhr
- **Seifersbach**
Dienstag, 24.08.2021
ehem. Rathaus:
Sonnenhof: 14:15 bis 15:00 Uhr
15:15 bis 16:00 Uhr
- **Greifendorf**
Dienstag, 31.08.2021 14:45 bis 15:45 Uhr
- **Weinsdorf**
Dienstag, 17.08.2021 14:45 bis 15:30 Uhr
- **Kontaktdaten:** Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen
Telefon: 037207 9 9329, Fax: 037207 9 9322
Handy Bus: 0170 761 8961, E-Mail:fahrbibliothek@web.de



■ Abfallentsorgungstermine August/September

Ortsteil	Restmülltonne	Biomülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach	13.08.2021 27.08.2021	13.08.2021 27.08.2021	09.08.2021 06.09.2021	06.08.2021 20.08.2021 03.09.2021
Greifendorf, Moosheim	11.08.2021 25.08.2021	13.08.2021 27.08.2021	02.08.2021 30.08.2021	04.08.2021 18.08.2021 01.09.2021
Hermsdorf	11.08.2021 25.08.2021	04.08.2021 18.08.2021 01.09.2021	02.08.2021 30.08.2021	02.08.2021 16.08.2021 30.08.2021
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	11.08.2021 25.08.2021	13.08.2021 27.08.2021	02.08.2021 30.08.2021	03.08.2021 17.08.2021 31.08.2021
Liebenhain	05.08.2021 19.08.2021 02.09.2021	02.08.2021 16.08.2021 30.08.2021	18.08.2021	13.08.2021 27.08.2021

Anzeige(n)

Suche Haus zum Kauf

Familie sucht Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte
mit Garten zum Kauf.

Tel.: 0170 1824130

Anzeigentelefon: 037208/876-100

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Mittelsachsen – Sachsenburg 1990 e.V.



■ Retter auf vier Pfoten – DLRG Mittelsachsen beginnt mit Mantrailing

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Mittelsachsen stellt ab sofort in Zusammenarbeit mit der Rettungshunde- und Sanitätsgruppe Chemnitz eine gemeinsame Einsatzgruppe aus Mantrailern. „Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit in allen Einsatzlagen“, wie Rettungshunde-Einsatzleiter Florian Maurer bekräftigte.

Ein Mantrailer hat die Aufgabe, vermisste Personen zu finden oder mögliche Hinwendungsorte ausfindig zu machen. Mantrailing (aus dem Englischen man für „Mensch“ und trail für „Weg /verfolgen“) ist die Personensuche unter Einsatz von Geruchshunden, die Mantrailer oder Personensuchhunde genannt werden. Dabei wird der hervorragende Geruchssinn der Hunde genutzt. Sie kommen immer dann zum Einsatz, wenn Personen vermisst werden und Ansätze für den Aufenthaltsort fehlen.

Am 18.07.2021 wurde in Chemnitz der erste Rettungshund der DLRG Mittelsachsen mit dem Namen „Roland jr. Böhm“ (Deutscher Schäferhund) zusammen mit seiner Hundeführerin Victoria Bergner in Chemnitz geprüft. Er legte eine Begleithundeprüfung, wo auf Gehorsam, geschaut wurde, sowie eine Prüfung zum Mantrailer ab. Dabei musste er eine fremde Person suchen und anzeigen, wenn er diese findet. Victoria Bergner lief mit Roland die über 20 Stunden alte Spur ab und fand die mit einer Decke getarnte Person in einem kleinen bewaldeten Gebiet an einem Stamm eines umgefallenen Baumes. Die Freude war groß, dass Roland die Person zusammen mit seiner Hundeführerin und Helferin Lisette Sommer fand: „Immer am „Ball“ bleiben – Fleiß zahlt sich immer aus“, so Victoria Bergner. Roland bestand mit dem Auffinden der Person die Prüfung zum Mantrailer.

Mantrailer können bei der Suche verschiedene menschliche Gerüche voneinander unterscheiden und suchen ausschließlich den Individualgeruch der vermissten Person.

Derzeit sind sechs Hunde der Rettungshundestaffel bestehend aus DLRG Mittelsachsen und Rettungshunde- und Sanitätsgruppe Chemnitz einsatzbereit. Der Vorsitzende der DLRG Mittelsachsen begrüßt es, dass ein weiterer Bereich neben der Schwimmausbildung und dem Rettungsschwimmen einsatzfähig ist. „Der Vorstand freut sich über die bestandene Prüfung und die Einsatzfähigkeit des Suchhundeteams“, wie Ulf Hoffmann erklärte.

Die Suchhunde der DLRG Mittelsachsen können sachsenweit rund um die Uhr unter der Nummer 0176/55411451 angefordert werden. „Vom Bürger bis zur Behörde kann sich jeder bei einem Notfall melden. Wo ein Mensch vermisst wird, sind wir zur Stelle“, so Florian Maurer. Die Vorbereitungszeit

der Mantrailer wird so gering wie möglich gehalten und die Hundeführer begeben sich, soweit es berufliche Verpflichtungen zulassen auf Anfahrt. Genaue Einsatzzeiten sowie eventuelle Einsatzkosten können bei der Alarmerierung beziffert werden..

Erik Frank Hoffmann
Öffentlichkeitsbeauftragter



Hundeführerin Victoria Bergner mit DLRG-Rettungshund Roland jr. Böhm und Teamhelferin Lisette Sommer (v.l.) nach der bestandenen Prüfung.

Foto: DLRG Mittelsachsen/Erik Frank Hoffmann

Anzeige(n)

SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH

SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH
Bergstraße 30, 09661 Hainichen
Telefon: 0371 57388200
e-Mail: info@snd-sicherheitsnotruf.de

www.snd-sicherheitsnotruf.de

**Private Jubiläums
Dankanzeigen
in Ihrem Amtsblatt!**

**ab 25 Euro
einfarbig, 95 x 50 mm
brutto**

Telefon:
037208/876-215

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!

■ Bereitschaftsdienste

Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der Telefonnummer: **116 117** erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

Montag	19:00 Uhr bis Dienstag, 07:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr bis Mittwoch, 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis Donnerstag, 07:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr bis Freitag, 07:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr
Brückentage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

■ Wochenenddienste Zahnärzte

07.08. – 08.08.2021	Praxis Dr. med. Manfred Kober & Dr. med. Bettina Kober, Markus Kober Leipziger Str. 21, 09306 Rochlitz 03737 43383
14.08.2021	Praxis Dr. med. dent. Ralf Heusinger Winklerstr. 7, 09669 Frankenberg 037206 2141
15.08.2021	Praxis Dr. med. dent. Julia Hoffmann Unterer Grenzweg 2a, 09244 Lichtenau 037208 2206
21.08.2021	Praxis Sabine Ritter-Schäfer Lutherstr. 3, 09648 Mittweida 03727 2233
22.08.2021	Praxis Dipl.-Stom. Ines Kumpf August-Bebel-Str. 6, 09669 Frankenberg 037206 2314
28.08.2021	Praxis Dr. med. Frank Petrich Bismarckstr. 18, 09306 Rochlitz 03737 42909
29.08.2021	Praxis Dipl.-Stom. Jürgen Tröger Bahnhofstr. 10, 09326 Gersingwalde 037382 81386 o. 81605

jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Weitere Termine finden Sie unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

**Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe
durch den Arzt oder Rettungsdienst!**

Notrufnummern:

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Erste Hilfe)	112
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Rettungsleitstelle Chemnitz / Krankentransport	0371 19 222
Stromstörungen	0800 2 30 50 70
Gasstörungen	0800 2 20 09 22
Wasser/Abwasserstörungsdienst	0151 12 64 49 95
Telefonseelsorge	0800 1110 111/222
Frauenschutzhause Freiberg	
Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
kontakt@frauenschutzhause-freiberg.de	

■ Apotheken-Notdienste

■ Mittweida:

Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
Stadt- und Löwen-Apotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
Ratsapotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9699600

■ Frankenberg:

Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183

■ Hainichen:

Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Mi	04.08.2021	Mittweida	Merkur-Apotheke
Do	05.08.2021	Hainichen	Luther-Apotheke
Fr	06.08.2021	Mittweida	Rosenapotheke am Krankenhaus
Sa	07.08.2021	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
So	08.08.2021	Mittweida	Sonnenapotheke
Mo	09.08.2021	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Di	10.08.2021	Mittweida	Stadt- und Löwenapotheke
Mi	11.08.2021	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Do	12.08.2021	Mittweida	Ratsapotheke
Fr	13.08.2021	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Sa	14.08.2021	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	15.08.2021	Mittweida	Stadt- und Löwenapotheke
Mo	16.08.2021	Mittweida	Merkur-Apotheke
Di	17.08.2021	Hainichen	Luther-Apotheke
Mi	18.08.2021	Mittweida	Rosenapotheke
Do	19.08.2021	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Fr	20.08.2021	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Sa	21.08.2021	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
So	22.08.2021	Hainichen	Rosen-Apotheke
Mo	23.08.2021	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Di	24.08.2021	Mittweida	Ratsapotheke
Mi	25.08.2021	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Do	26.08.2021	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Fr	27.08.2021	Hainichen	Rosen-Apotheke
Sa	28.08.2021	Mittweida	Merkur-Apotheke
So	29.08.2021	Hainichen	Luther-Apotheke
Mo	30.08.2021	Mittweida	Rosenapotheke
Di	31.08.2021	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mi	01.09.2021	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Do	02.09.2021	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Fr	03.09.2021	Mittweida	Stadt- und Löwenapotheke
Sa	04.09.2021	Hainichen	Luther-Apotheke
So	05.09.2021	Mittweida	Ratsapotheke

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida

Montag bis Freitag von 18:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tags
und Samstag von 12:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Sonntags
sowie Sonntag von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Montags.

■ Sonn- und Feiertagsdienst in:

Mittweida von 10:30 bis 11:30 Uhr

■ Bereitschaftsdienst Tierärztliche Gemeinschaftspraxis GbR

Schillerstraße 17, 09648 Mittweida, Telefon: 03727 94260

Der Bereitschaftsdienst ist ab sofort nur noch über die zentrale vorgenannte Einwahlnummer zu erreichen. Die Telefonanlage schaltet außerhalb der Öffnungszeiten dann automatisch auf den Bereitschaft habenden Tierarzt um.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Die Oldtimer rollen wieder

Am 25. September, ab 10:00 rollen die Oldtimer wieder durch das Land. Schon zum 53. Mal findet die Oldtimer Rallye „Rund um den Rochlitzer Berg“ statt. Der Oldtimer-Club Rochlitz e.V. im ADAC organisiert diese Veranstaltung und führt diese mit zahlreichen Historischen Fahrzeugen durch.

Motorräder, Dreiräder und Autos vom Baujahr 1920, oder älter, bis 1970 sind in Rochlitz auf dem Markt zu bestaunen. Dieses Jahr ist wieder so wie immer. Die Fahrzeuge können normal starten und die Kontrollpunkte und Prüfungen werden ebenfalls wie immer durchgeführt. Besucher sind entlang der Strecke und an den Kontrollpunkten gern willkommen, Platz ist genug vorhanden. Die Strecke soll von Rochlitz (Markt), (Bleiche) über Seelitz, Kolkau, Milkau, Crossen, Tanneberg, Kriebstein, Ehrenberg, Rossau, Seifersbach, Sachsenburg, Frankenberg, Biensdorf, Zschöpischen, Mittweida (Markt), Erlau, und zurück nach Rochlitz verlaufen.

Sven Heinig 1. Vorsitzender, Oldtimer-Club Rochlitz e.V. im ADAC



EXPERIMENTalKurs

Sa 11./18./25.9.2021

Sa 2./9.10.2021

Wir forschen von 9 bis 12 Uhr.

Teilnehmen können

Kinder von 8 bis 12 Jahre (5 bis 10 Teilnehmer*innen).

Was wird geboten?

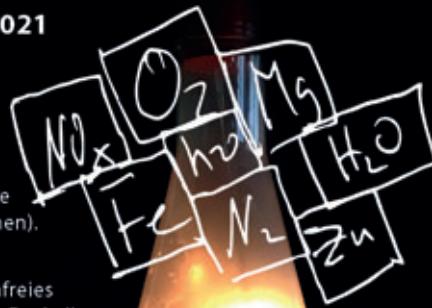
Gemeinsames, gefahrenfreies Forschen braucht Übung. Deshalb besteht der Kurs aus 5 Veranstaltungen. Wir freuen uns, wenn der Kurs im Paket wahrgenommen wird. Am 11.9. legen wir die Grundlagen. Der Termin ist für eine Einzelteilnahme sinnvoll.

Wo? Im großen Saalanbau

JohannesHof/Bockendorf (> 50 qm).

Hygienevorschrift

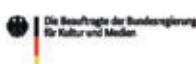
Selbsttest, Mundschutz, Abstand je nach gültiger Verordnung.



johAnes Hof

kulturWERKSTÄTTEN

Hauptstraße 29, 09661 Hainichen/OT Bockendorf
T 037207 58 87 14 M stift.joho@gmail.com
www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de



Die Band Strömkarlen geht in die Lernoffensive. Es werden alle wichtigen Fächer (Musik, Geschichte, Ethik und Deutsch) bedient.

Der Lernrückstand bei Kindern (und Erwachsenen) ist riesig. Besucht die Veranstaltung. Ihr helft damit auch den Künstlern!

Wann: 6.-10.9. und 13.-17.9.2021, 9-10.15 und 11-12.15 Uhr
Wo: Im großen Saal JohannesHof/Bockendorf (> 100 qm).

An-/Abreise: Wir helfen gern weiter!

Kontakt: info@stroemkarlen.de

Hygienevorschrift
Selbsttest, Mundschutz,
Abstand je nach gültiger
Verordnung.

johAnes Hof

kulturWERKSTÄTTEN

Hauptstraße 29, 09661 Hainichen/OT Bockendorf
T 037207 58 87 14 M stift.joho@gmail.com
www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de

Anzeige(n)

Neu- & gebrauchte
Motorräder & Motorroller
Bekleidung, Zubehör



**Ihr VERTRAGSHÄNDLER
und SERVICE-Partner**



Frankenberger Straße 58 | 09661 Hainichen
Telefon: 037207 49233 | Fax: 037207 4926633

- Service für alle Fabrikate • Hol- und Bringservice möglich
- Oldtimerrestauration • Sandstrahl- und Lackierarbeiten

Internet: www.motorrad-herfter.de | E-Mail: motorrad@herfter.de



MAURERBETRIEB
Heidenreich

Inh.: Lutz Uhlig

Maurermeister

- Eigenheimbau - Altbausanierung - Innen- u. Außenputzarbeiten
- Pflasterarbeiten - Natursteinverlegung
- Wärmedämmung

Äußere Gerichtsstraße 6a
09661 Hainichen

Tel.: 037207 - 31 03 | Fax: 037207 - 31 30
www.bau-heidenreich.de

SONSTIGE MITTEILUNGEN

■ Aufruf zur Einreichung von Projektideen KREATIV ERLEBNIS KBAZ Ideenwettbewerb zur Belebung der Kunst- und Kulturlandschaft im Klosterbezirk Altzella

1. AUSLOBER: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V., Am Schulweg 1, 04741 Niederstriegis

2. ANSPRECHPARTNERIN

Frau Gina Gottwald (Assistenz Regionalmanagement) 03431 6082108
gottwald@klosterbezirk-altzella.de (erreichbar ab 10.08.2021)

3. RECHTSGRUNDLAGEN

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR)
- Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/richtlinie-leader-rl-leader-2014-5304.html>
- LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region Klosterbezirk Altzella e.V., Stand 27. Juni 2017 www.klosterbezirk-altzella.com (unter „Unser LEADER“)

4. ANLASS UND ZIEL

Seit über einem Jahr ist das gesellschaftliche Leben eingeschränkt. Insbesondere Kunst- und Kulturschaffende sind davon dauerhaft betroffen. Um diesen Bereich zu unterstützen, initiiert die sächsische LEADER-Region Klosterbezirk Altzella den Wettbewerb KREATIV ERLEBNIS KBAZ. Dieser soll den ländlichen Raum kulturell beleben und künstlerisch in Szene setzen. Mitglieder des Klosterbezirks Altzella sind die Kommunen Großschirma, Hainichen, Halsbrücke, Nossen (im Bereich Stadt Nossen und ehemals Ketzerbachtal), Reinsberg, Rossau, Roßwein und Striegistal sowie die Ortschaft Mochau der Stadt Döbeln.

Der Wettbewerb steht allen Kunstformen offen. Es gibt keinerlei Einschränkungen in Bezug auf Medium (Musik, Licht, Tanz, Malerei etc.) und Material (Holz, Metall, Eis, Sand etc.).

5. WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

Der Wettbewerb ist offen. Antragsteller können sein: Vereine, Unternehmen, Privatpersonen sowie Kommunen aus der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella. Gesucht werden Ideen zur kulturellen Belebung und künstlerischen Inszenierung in unserer Region.

Die besten Ideen werden von einer Jury prämiert. Die Prämierung soll der Umsetzung der Projektidee dienen. Mit den Gewinnern des Wettbewerbs wird ein Durchführungsvertrag geschlossen. Das Preisgeld wird gestaffelt ausgezahlt: 50 % zur Prämierung, 50 % nach der Umsetzung des Projekts. Die Abrechnung erfolgt auf Basis Nachweis der Realisierung des Wettbewerbsbeitrages. Eine Einreichung von Rechnungen ist nicht erforderlich.

Es werden 2 Kategorien unterschieden:

Kategorie A – Veranstaltungen

In dieser Kategorie stehen insgesamt 30.000 € zu Verfügung. Es wird angestrebt mindestens 3 Projekte auszuwählen. Die Kategorie dient der Unterstützung zur Durchführung von Veranstaltungen.

Kategorie B – Kunstobjekte

In dieser Kategorie stehen insgesamt 20.000 € zur Verfügung. Das Preisgeld pro Projekt ist beschränkt auf maximal 2.000 €.

Die Kategorie dient der Schaffung von Kunstobjekten.

6. WETTBEWERBSKRITERIEN

Bei der Prüfung der Projektidee wird zwischen formalen und Bewertungskriterien unterschieden. Folgende formale Kriterien müssen hierbei unbedingt erfüllt sein:

- 1) Antragsteller ist eine Privatperson, ein Unternehmen, ein Verein oder eine Kommune.
- 2) Antragsteller stammt aus der Region Klosterbezirk Altzella.
- 3) Das Projekt wird in der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella umgesetzt.
- 4) Das Projekt wurde noch nicht begonnen.
- 5) Die Bewerbung wurde vollständig und termingerecht abgegeben.
- 6) Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung der Lokalen Entwicklungsstrategie des Klosterbezirks Altzella.
- 7) Es wird eingeschätzt, dass das Vorhaben realisierbar, finanziell abgesichert und im angegebenen Zeitraum umsetzbar ist.
- 8) Alle Genehmigungen zum Veranstaltungsort wurden eingeholt und liegen vor.

- 9) Das Projekt richtet sich nicht gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung, verstößt nicht gegen geltendes Recht und/oder dient nicht parteipolitischen Bekenntniszwecken.

Wenn das Projekt alle formalen Kriterien erfüllt, erfolgt eine Einschätzung der eingereichten Idee anhand folgender Bewertungskriterien:

Kriterium	Gewichtung Kategorie A	Gewichtung Kategorie B
1) Kreativität Originalität, Innovationsgrad, lädt zur Nachahmung ein, Neuartigkeit, Impulseffekt	15 %	15 %
2) Zielgruppe Größe und Stärke, Erreichbarkeit, mehrere Zielgruppen/Generationen	15 %	-
3) Regionalität Stärkung regionaler Identität, Würdigung regionaler Kultur/Landschaft	15 %	15 %
4) Ortsansässigkeit Unterstützung Kunstschaffender/ Veranstalter aus KBAZ	15 %	15 %
5) Nachhaltigkeit Beständigkeit, Langlebigkeit, Sicherheit, Pflegeaufwand	-	15 %
6) Außenwirkung Öffentlichkeitsarbeit, Außenwirkung für LEADER-Region Klosterbezirk Altzella, Wirkung lokal/regional/überregional, Nutzung moderner Medien	15 %	15 %
7) Begeisterung Überzeugende Darstellung gegenüber Jury	25 %	25 %
Summe:	100 %	100 %

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitglieder der Jury oder Vorprüfen-de sowie deren Stellvertreter.

7. BEWERBUNG

Folgende Unterlagen sind zur Bewerbung einzureichen:

Projektantrag einschließlich erforderlicher Anlagen

Die Unterlagen sind bis zum 30. September 2021 zu richten an: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V., Am Schulweg 1, 04741 Niederstriegis
Die Einreichung per E-Mail ist ebenfalls möglich. In diesem Falle benötigen wir dennoch den unterschriebenen Projektfragebogen im Original. Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an: gottwald@klosterbezirk-altzella.de
Pro Antragsteller darf nur eine Idee eingereicht werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sollte eine Rücksendung erwünscht sein, ist ein ausreichend frankierter Umschlag beizulegen.

8. TERMINE

Aufrufveröffentlichung	19. Juli 2021
Abgabe Anträge	04. Oktober 2021
Juryauswahl	26. Oktober 2021
Prämierung	29. Oktober 2021
Durchführungszeitraum	Januar 2022 bis Dezember 2022
Abrechnung/ Verwendungsnachweis	Bis 31.01.2023 Dokumentation der Projektumsetzung, Nachweis Öffentlichkeitswirkung in Medien

9. JURY

Die Prüfung der formalen Kriterien wird durch das Regionalmanagement des Klosterbezirks Altzella vorgenommen. Die anschließende Bewertung nimmt eine Jury vor, die aus fachlichen Vertretern, Mitgliedern des Entscheidungsgremiums der LAG Klosterbezirk Altzella sowie Mitarbeitern des Regionalmanagements Klosterbezirk Altzella besteht. Im Rahmen der Jurysitzung können Antragsteller aufgefordert werden, das Projekt persönlich vorzustellen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Auswahl des eingereichten Projekts und Prämierung mit einem Preisgeld. Gegen die Auswahlentscheidung der Jury kann kein Einspruch erhoben werden.

Es werden keine Aufwandsentschädigungen für die Einreichung von Projektideen gezahlt.

Abschied

Anzeige(n)

DANKSAGUNG

Immer, wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen,
so, als wärst du nie gegangen.

Annelies Hoppe

* 02.01.1927 † 12.05.2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen. Besonderer Dank gilt Frau Dipl. med. Heike Knebel, dem Pflegedienst der AWO Mittweida und dem Bestattungshaus Conrad.

In stiller Trauer
Deine Kinder, Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

RIEGER OBERÜBER
BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Am Ende der Reise
gut ankommen.

24h
Telefon

Hainichen 651392 Freiberg | Frankenberg
Am Damm 7 www.riege-oberueber.de

Bestattungsunternehmen Kurt Conrad



Chemnitzer Straße 41, 09648 Mittweida
Hauptstraße 33, 09661 Rossau

Tel.: 03727/601156 • Mobil: 0172/9585879



www.bestattungen-conrad.com
Ständige Bereitschaft Tag und Nacht

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH www.antea-eberhard-kunze.de



**Der Tod ist unberechenbar,
eine Bestattung nicht.**

... bei uns kann man sich auf eine ehrliche
Beratung verlassen, auch in Kostenfragen.

ANTEA
BESTATTUNGEN

ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungsinstitut R. Richter
Mittweida,
Weberstraße 29

Tag & Nacht für Sie da
03727 94 05 12



Bestattungsunternehmen Carmen Kunze

Vorsorgeregelungen - Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

09661 Hainichen	Poststraße 32	037207 2215
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	037206 2351
04741 Roßwein	Damaschekstraße 12	034322 43601
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	0371 8576335
09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	03726 720990

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.
www.bestattung-carmen-kunze.de

Würdevolle kirchliche und weltliche Bestattungen
**BESTATTUNGSHAUS
Lehnerer**
Weberstraße 12, **Mittweida**
TAG UND NACHT
☎ 03727 62220
✉ im Hof hinter dem Haus
Chemnitzer Str. 21, **Frankenberg**
TAG UND NACHT
☎ 037206 5454
www.bestattung-lehnerer.de
Einfühlend, kompetent & individuell

Anzeige(n)



Haus Leinenweberhof
HAINICHEN

Bei uns sind Sie herzlich willkommen.
Sehr gern beraten wir Sie zu unseren Leistungen und freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Haus.

Spülgasse 16 • 09661 Hainichen
037207 703-0 • 037207 703-199
hainichen@korian.de • www.bestens-umsorgt.de



Ambulanter Pflegedienst
Birgit Hellwig

Telefon Hainichen (037207) 65 80 0

Bahnhofstraße 24 • 09661 Hainichen
birgithellwig@pflegedienst-hellwig.de



**Rohrleitungs-,
Tief-, & Wasserbau**

Falkenauer Straße 22
09661 Hainichen
rtw-hainichen@t-online.de

Tel.: 037207-23 61
Fax: 037207-50 04 3
Mobil: 0174-339 30 27

■ Kanal- u. Medienanschlüsse ■ Außenanlagen, Beratung und Durchführung nach Ihren Wünschen ■ Pflasterarbeiten
■ Erdarbeiten ■ Kläranlagenbau ■ Rohrverlegearbeiten



Transport- & Personentransport Ferry Sobotka
Schlegeler Str. 9, 09661 Hainichen OT Schlegel

Tel.: 03 72 07 / 5 32 76 • Fax: 03 72 07 / 9 93 74
Funk: 0172 / 7 94 26 28

„Spreewald-Fahrt nach Lübbenau“

Traditionell sind wir zum Mittagessen bei Familie Hansch.
Inklusivleistung: kleiner Altstadt-Bummel, 2h Kahnfahrt, gemeinsames Kaffeegedeck/Gutschein von 4 €.

Mi., 11.08.2021 **75 €**
www.personentransport-sobotka.de



Kurt Burkhardt
MÖBELTISCHLEREI Inh. Jens Hayne

Altenhainer Straße 6
09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: 037206 2233
Fax: 037206 75486
info@moebeltischlerei-burkhardt.de
www.moebeltischlerei-burkhardt.de

Der Spezialist für Ihre Wohnideen!



Ambulanter Pflegedienst
Birgit Hellwig

Die Tagespflege Birgit Hellwig in „Christas Scheune“ bietet zur Entlastung von pflegenden Angehörigen Tagespflegplätze an.

Telefonische Erreichbarkeit unter 037207 – 659058.
Mail: info@tagespflege-hellwig.de
Adresse: Ringstraße 27a in 09661 Falkenau



Anzeigentelefon: 037208/876-100

Wir suchen ab sofort und langfristig zuverlässige
Tankstellenmitarbeiter (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit an unserer Tankstelle in 09661 Rossau.

Erfahrung im Verkauf von Backwaren/Gastronomie oder Einzelhandel sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Schichtsystem: Früh-, Mittel-, Spätschicht!
Keine Nachschicht!

Eine umfangreiche Einarbeitung wird garantiert.

Weitere Informationen:
erhalten Sie in einem Vorstellungsgespräch.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann bewerben Sie sich!

Sprint Tankstelle Rossau
Rossauer Straße 44 | 09661 Rossau
oder per Mail an 11603000@go-sprint.de

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG!**



Gemeindeschwestern
Schwabenicky GmbH

Alten- und Krankenpflege

Wir pflegen nicht nur den Körper, sondern wir sind auch mit aller Kraft für die Seele da.



Sie sind examinierte/r Altenpflegerin oder Gesundheitspflegerin und suchen eine neue berufliche Herausforderung? Sie mögen abwechslungsreiche Tätigkeiten, selbstbestimmtes Arbeiten und Übernahme von Verantwortung für die zu versorgenden Klienten? Sie sind berufserfahren, teamfähig und zuverlässig?

Dann kommen Sie zu uns!

Wir sind ein etablierter ambulanter Pflegedienst in Mittweida. Wir bieten Ihnen angemessene Bezahlung, Wochenend-, Feiertags- und Teildienstschläge, eine betriebliche Altersvorsorge nach einjähriger Beschäftigung sowie Unterstützung bei den Kindergartenbeiträgen.

Branchenüblich wird Ihnen ein Dienstfahrzeug und Diensthandy gestellt. Eine Einstellung kann sowohl in Vollzeit, als auch in Teilzeit erfolgen.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

Gemeindeschwestern Schwabenicky GmbH Schumannstraße 4-6 Telefon: 03727/ 60 10 60 E-Mail: gemeindeschwestern@arcor.de
09648 Mittweida Fax: 03727/ 60 10 69 www.gemeindeschwestern-mittweida.com

Anzeige(n)



Fa. Rico Martin
Am Gewerbegebiet 03
09661 Schlegel (an der B169)

Tel: 037207-99820
Fax: 037207-99822

www.rico-martin.de
Mail: info@rico-martin.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa 9:00 bis 13:00 Uhr
an der B169 - Demmelmühle
auf der 1. Etage
in 09661 Schlegel

SCHÜCO
Premium Partner



musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

+ 20 JAHRE SCHÜCO GARANTIE

- + SCHÜCO ALU-SYSTEM ADS 75 SIMPLYSMART
- + FÜLLUNG AUßEN FLÜGELÜBERDECKEND
- + PFLEGELEICHTE OBERFLÄCHE HOCHWERTIG PULVERBESCHICHTET
- + EDELSTAHLGRIFF 1480MM UND SCHWENKHAKEN-MEHRFACHVERRIEGELUNG
- + EINBRUCHSCHUTZ AUTOMATISCHES VERRIEGELN BEIM SCHLIESSEN DER TÜR
- + ALS EINZIGER DEUTSCHER HERSTELLER MIT 20 JAHRE GARANTIE
- + OPTIONAL MIT E-ÖFFNER UND "FINGERPRINT"-MOTORSCHLOSS

web: facebook.com/die.firma.rico.martin # am gewerbegebiet 03 in 09661 schlegel # tel 037207-99820 fax 037207-99822



Die Weltneuheit: Luftdesinfektion

durch UVC-Lichtlampen



UVC

für Gewerbe und Privat sowie Schulen

✓ Made in Germany
✓ etikettiert sicher
✓ 100% zertifiziert

www.Hygiene-Rakus.de

kraham
Maschinenbau

Konstruktion - Fertigung - Zerspanung - Automatisierung



Highlights aus Edelstahl direkt für Sie ...

- Planung, Anfertigung & Montage
- Handläufe, Balkongeländer uvm.

Kraham Maschinenbau GmbH

Hauptstraße 150A | 09661 Rossau | www.krahambh.de
Tel. 037207/65920 | Mobil: 015730446924



ANDRÉ WÄHNER
Baugeschäft

Neubau, Um- und Ausbau
Putz- und Pflasterarbeiten
Estricharbeiten
Schornsteinbau- und Sanierung
Liefern und Versetzen von Kleinkläranlagen

Hauptstraße 109
09661 Rossau
Tel./Fax: 03727-601741
Handy: 0174-3322178
E-Mail: info@baugeschaeft-waehner.de

ZUKUNFT SUCHEN
CHANCEN FINDEN

Wir suchen einen
KAUFMÄNNISCHEN MITARBEITER w/m/d
in Teilzeit für den Recyclingplatz in Seifersbach

Wer zu uns kommt, bleibt auch gerne.
Linda Hohäuser freut sich auf Ihre Bewerbung.
karriere@frauenrath.de
Tel.: 035955 80630

Frauenrath 
Recycling



Torsten Vetter
ELEKTROTECHNIK

Installation
Wartung
Reparatur

Frankenberger Landstr. 19, 09661 Rossau OT Seifersbach
Tel.: 03727 / 997643 Mobil: 0172 / 3615103
Mail: info@elektrotechnik-vetter.de